

28. März 2019



Die Agrarwirtschaft in der Filterblase

Verzerren Twitter, Google, Facebook und Co.
unsere Sichtweisen auf die Agrarwirtschaft?

ISST
WAS?

Universität Vechta
University of Vechta

Worum geht es? Tagungsthema:

Das Internet hat unsere Kommunikations- und Informationskultur maßgeblich verändert. Wir haben jederzeit Zugriff auf unendlich viele Informationen. Und täglich kommen neue dazu. Ohne eine entsprechende Vorauswahl droht uns eine Informationsflut, die wir nicht oder nur kaum bewältigen können.

Bislang haben unter anderem Journalistinnen und Journalisten eine entsprechende Filter-Funktion übernommen. Doch die Rolle der klassischen Medien hat sich gewandelt. Heute übernehmen die Rechenprogramme von Google, Facebook, Twitter und Co.

zunehmend diese Funktion für uns. Doch was sind die Konsequenzen? Führen die Rechenprogramme zu einer einseitigen Informationsversorgung? Können wir uns sicher sein, objektiv informiert zu werden?

Oder sind wir in einer Filterblase gefangen, in der uns nur noch Informationen erreichen, die unsere eigenen Anschauungen unterstützen und in der andere Meinungen nicht mehr zugelassen sind? Und was bedeutet das für unsere Sicht auf die Dinge und insbesondere für unsere Sicht auf die für die Region Oldenburger Münsterland so wichtige Agrar- und Ernährungswirtschaft?

Diese Fragen sollen u.a. beleuchtet werden: Dazu laden wir Sie herzlich ein. In der interaktiven Tagung soll neben der Sensibilisierung für Filterblasen

auch diskutiert werden, wie z.B. Presse, Konsumenten, Wissenschaftler und der Lebensmitteleinzelhandel die Agrar- und Ernährungswirtschaft einschätzen und wie ein Neustart „Raus aus der Filterblase“ gelingen kann.



Was steckt dahinter?

Dynamic Agri-Food Systems im Oldenburger Münsterland (OM)

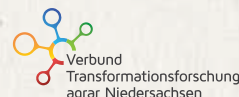
Die Tagung ist Teil des LEADER-geförderten Projekts „Dynamic Agri-Food Systems im Oldenburger Münsterland“. Das Projekt befasst sich in fünf Tagungen und verschiedenen Themenschwerpunkten mit der ökonomischen Bedeutung der Agrar- und Ernährungswirtschaft für die Region

Oldenburger Münsterland. Es sollen die Herausforderungen für die Region vor dem Hintergrund aktueller Transformationsprozesse analysiert und diskutiert werden, sowie Problemlösungen für eine zukunftsfähige Ausrichtung der Lebensmittelproduktion erarbeitet werden.

Ansprechpartnerin
Dr. Anna Fangmann

Universität Vechta und
Koordinierungsstelle
Transformationsforschung agrar
Niedersachsen

+49. (0) 4441.15 254
anna.fangmann@uni-vechta.de



**ISST
WAS?**



Infos und Anmeldung „Die Agrarwirtschaft in der Filterblase“

Datum & Uhrzeit | 28. März 2019, 9:30-16:00 Uhr
(Registrierung ab 9:00 Uhr)

Ort | Kreishaus Vechta
Ravensberger Straße 20, 49377 Vechta

Veranstalter | Universität Vechta,
Verbund Transformationsforschung
agrar Niedersachsen

Moderation | Dr. Jan Grossarth, Journalist FAZ

Kosten | Für die Tagung fallen keine Gebühren an.

Anmeldung | www.transformationsforschung-agrar.de

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um eine Anmeldung bis zum 22. März.



Was ist geplant? Ablauf der Tagung:

🕒 **9:00-09:30** | Registrierung und
„Willkommens-Kaffee“

🕒 **9:30** | Begrüßung und Einführung

Leitfrage Block I:

Leben die Landwirtschaft und ihre
Gegner in verschiedenen Welten?

🕒 **9:45** | Vom Stammtisch zu Facebook,
Twitter & Co: Transformationsprozesse
in der Meinungsbildung

🕒 **12:00 - 13:00** | Mittagspause

Leitfrage Block II:

Wie wird die Agrarwirtschaft von
der Gesellschaft wahrgenommen?

🕒 **13:30** | Moderierte Podiumsdiskussi-
on mit vier kurzen Impulsvorträgen

**Quer durch Deutschland:
Dialog zwischen Stadt und Land**
Thomas Fabry, *Fabrykant -
Bewegtbildkommunikation*

Dr. Barbara Grabkowsky, *Geschäftsführung
Verbund Transformationsforschung agrar
Niedersachsen*

🕒 **10:00** | Der Filter im Kopf -
Online-Diskussionsforen als Echokam-
mern für landwirtschaftliche Themen?

Prof. Dr. Matthias Kussin, *Hochschule
Osnabrück, Medien- und CSR-Kommunikation*

🕒 **10:35** | Filterblasen in der Landwirt-
schaft? - Ein Blick auf die Daten am
Beispiel von Twitter

Prof. Dr. Nicolas Meseth, *Hochschule
Osnabrück, Wirtschaftsinformatik*

Dialog im Stall schafft Vertrauen

Desiree Heijne, *Wissenschafts- und Informa-
tionszentrum Nachhaltige Geflügelwirtschaft*

Beziehung zwischen Landwirt und Verbraucher: Wir müssen reden

Lea Fließ, *Geschäftsführerin Forum Moderne
Landwirtschaft e.V. Berlin*

Warum die Gesellschaft ein Problem mit Bauern hat

Steffen Bach, *Journalist*

🕒 **14:30** | Kaffeepause



🕒 **11:00** | **Bioland & Lidl:
Ein Widerspruch!?**

Stefanie Strottdrees, *Landwirtin und
Vizepräsidentin Bioland e.V.*

🕒 **11:20** | **Leben die Landwirtschaft und
ihre Gegner in verschiedenen Welten?
Podiumsdiskussion mit dem Publikum**

→ Prof. Dr. Matthias Kussin,
Hochschule Osnabrück

→ Prof. Dr. Thomas Blaha, *Stellv. Vorsitzender
Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V.*

→ Nadine Henke, *Tierärztin und
Agrarbloggerin aus Bruchhausen-Vilsen*

→ Stefanie Strottdrees, *Landwirtin und
Vizepräsidentin Bioland e.V.*

→ Dr. Jan Grossarth, *Journalist FAZ*

Leitfrage Block III:

**Raus aus der Filterblase:
Was muss /kann getan werden?
Best-Practice-Beispiele**

🕒 **15:00** | **Langer Atem - Hauptsache
frisch?**

Simon Lütkenhaus, *Land.Schafft.Werte e.V.*

🕒 **15:20** | **Mehr Mut zur kreativen
Kommunikation**

Dr. Willi Kremer-Schillings (Bauer Willi),
Landwirt und Agrarblogger

🕒 **15:45** | **Zusammenfassung
und Schlusswort**

Moderator